

THEMA Unterrichtsstörungen

MODERATION: ERIK ZYBER

06 **Perturbationen im Unterricht**

Unterrichtsstörungen gehören zu den größten Herausforderungen im Schulalltag. Welche Formen des Umgangs mit Störungen lassen sich unterscheiden und worauf kommt es an?

ERIK ZYBER

10 **Ein anderer Blick auf Unterrichtsstörungen**

Die Erich Kästner Schule in Hamburg hat den Schulalltag so konzipiert, dass Unterrichtsstörungen seltener vorkommen.

MAIKE DREWES

14 **Die KISS-Methode**

Obwohl Unterrichtsstörungen zum Schulalltag gehören, werden Lehrkräfte nicht oder nur unzureichend darauf vorbereitet. Welches Vorgehen hat sich in der Praxis bewährt?

GÜNTHER HOEGG

18 **Ziele statt Regeln**

Der Umgang mit Unterrichtsstörungen ist oft behavioristisch geprägt. Nachhaltiger ist die Arbeit an konstruktiven Verhaltensweisen.

MARTINA HEHN-OLDIGES

24 **»Strenge Lehrpersonen haben weniger Unterrichtsstörungen«**

Strafende Strenge kann Unterrichtsstörungen eindämmen, beeinträchtigt jedoch das Lehr- und Lernklima. Besser ist ein integratives Konzept von Klassenführung, das nicht nur kontrollorientiert, sondern auch beziehungs- und unterrichtsorientiert ist.

JOHANNES MAYR UND GERLINDE LENSKE

29 **Kernpraktiken für kritische Situationen**

Bei kritischen Situationen im Schulalltag haben sich sieben Praktiken bewährt, die Lehrkräfte je nach Situation gezielt einsetzen können.

BARBARA E. MEYER

33 **Nebenwirkungen eines störungsfreien Unterrichts**

Heute versprechen Verhaltensverträge, Classroom Management, Neue Autorität etc. Lösungen für den Umgang mit Unterrichtsstörungen. Mit welchen Nebenwirkungen?

THORSTEN MERL UND SOPHIA RICHTER

58

Bildungsaufstieg: Kinder aus weniger privilegierten Familien besuchen in Deutschland nach der Grundschule seltener das Gymnasium. Eine neue Studie zeigt, dass gezieltes Mentoring dem entgegenwirken kann.

Magazin



RUBRIKEN

38 KONTROVERS

Brauchen wir die Schüler-ID?

Die Bundesregierung plant eine Schüler-ID, die sämtliche Schulleistungen dokumentieren soll. Kritiker befürchten, dass die Daten nicht dem Lernen zugutekommen, sondern die Leistungsselektion verschärfen.

KARIN PRIEN / BRIGITTE SCHUMANN

40 BEITRAG

Heterogenität meistern

Wie lassen sich heterogene Lernvoraussetzungen von Schüler:innen im inklusiven Unterricht für die Planung und Durchführung des Lehrens und Lernens nutzen?

KINGA HEIDER, MARIANNE LANGE-SINGHEISER UND KLAUS ZIERER

46 SCHULRECHT PRAKTISCH

»I want my money back!«

Kurz vor der Klassenfahrt stellt sich heraus, dass einige Schüler nicht mitfahren. Bekommen sie das eingezahlte Geld zurück?

GÜNTHER HOEGG

47 PÄDAGOGISCHES PORTRÄT

»Bildung ist Zweck an sich«

Neun Fragen an Dorit Stenke

48 SERIE

»Kernpraktiken des Lehrberufs«, Folge 3 Phasenübergänge reibungslos gestalten

Der erste eigenverantwortliche Unterricht ist für viele Studierende ein bedeutsamer Moment. Die Fokussierung auf eine klar umgrenzte Kernpraktik hilft, diesen Hätetest im Schulpraktikum zu meistern.

MARC KLEINKNECHT UND KLAUS-PETER HUMMES

52 BUCH DES MONATS

Besser denken lernen und lehren

Der Neurowissenschaftler Henning Beck zeigt, wie sich Denk- und Entscheidungsprozesse verbessern lassen.

JOCHEN SCHNACK

53 REZENSIONEN

Literacy und Leseförderung

JOHANNA DUCKSTEIN

57 FAKTOR DES MONATS

Vorausgehendes Leistungsniveau

KLAUS ZIERER

64 SCHLUSSPUNKT

Armutssensible Schulen

MYRLE DZIAK-MAHLER

03 EDITORIAL

58 MAGAZIN

63 MEDIEN / TERMINE

66 VORSCHAU / IMPRESSUM